

 <p>Museum Weißenfels / Mike Sachse [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: "Freischwinger"-Slingpumps von Jan Jansen (Paar)</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Sammlung: Damenschuhe, Designerschuhe</p> <p>Inventarnummer: VI 3155 a.b. D</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Dieses Modell des Amsterdamer Designers Jan Jansen ordnet sich in eine Reihe von Entwürfen ein, die Jansen mit dieser, von ihm 1989 erfundenen Sohlenform, dem sogenannten "Freischwinger", ausstattete und mit welcher er Schuhdesigngeschichte schrieb.

Dabei handelt es sich um einen hinten meist tief ausgeschnittenen, in der Regel aus Kunststoff gefertigten Kurzkeil, welcher von der Ferse bis zum Beginn der Lauffläche reicht und zwischen die Zwischen- und Brandsohle gesetzt wird.

Diese innovative Form wurde in der Folge von anderen Designern mehrfach kopiert.

Bei diesem als Slingpumps gearbeiteten Modell verzichtete Jansen auf jegliche weitere "Zutaten". Der weit hinten ansetzende, aus einem Teil geschnittene Schaft des ansonsten klassisch schlichten Schuhs setzt ganz auf die Silhouette, welche durch die parallele Linienführung von Schaft und Sohle ein harmonisches Ganzes bildet. Dabei bildet der Fersenausschnitt zugleich das Pendant zum Ausschnitt des "Freischwingerkeils".

Das Obermaterial bildet schwarz eingefärbtes Ziegenleder, an der Ferse ist ein lederummanteltes Elastikband zwischen die Enden des angeschnittenen, breiten Fersenriemens gesetzt.

Der "Freischwinger"-Keil ist aus schwarzem Kunststoff gefertigt.

Futter und Decksohle bestehen aus anthrazitfarbenem Ziegenleder.

Die im Fersenbereich schwach gepolsterte Decksohle trug vermutlich ursprünglich (Farbreste) wie ähnliche Modelle das goldfarbene Label "JAN JANSEN AMSTERDAM".

Die Kanten von Brand- und Zwischensohle sind mit dem Obermaterial bezogen.

Die dünne, mit feinen Riefen profilierte Dreiviertelsohle aus schwarzem Kunststoff reicht bis an den nur unwesentlich höheren und zur Sohle hin leicht abgeschragten, wohl bereits erneuerten Absatz, der ebenfalls aus schwarzem Kunststoff in einer leicht abweichenden Tönung besteht und eine waffelartige Profilierung besitzt.

Grunddaten

Material/Technik:

Leder, Kunststoff, Kunstfaser

Maße:

L. (Spitze bis Absatz): 18,4 cm, H max. ca. 13 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1990er Jahre
	wer	
	wo	Italien
Geistige Schöpfung	wann	1990er Jahre
	wer	Jan Jansen (1941-)
	wo	Amsterdam

Schlagworte

- "Freischwinger" (Schuh)
- Damenschuh
- Designerschuhe
- Slingpumps